

Hallen

- Vorgeschlagene Größe der Hallen

Halle 1 (Haupthalle)	Halle 2	Halle 3
1.200 m ²	600 m ²	250 m ²

Jede weitere Halle ist optional und sollte nicht unter 75 m² groß sein.

- Die Verteilung der Hallen soll den zu erwartenden Tänzerverteilungen entsprechen. Faktoren wie Akustik, Bühnen oder Sitzgelegenheiten für Zuschauer sind zu berücksichtigen.
- Wenn der Fußweg zwischen 2 Hallen weiter ist als 1.000 m und keine zumutbare ÖPNV-Verbindung vorhanden ist, sollte ein Shuttle Service in Erwägung gezogen werden, um den Individualverkehr so gering wie möglich zu halten.
- Bevorzugter Boden: Sporthallenboden, Laminat, Parkett
Akzeptabel: Fliesen, glatter Steinboden
Jeder stumpfe Boden ist inakzeptabel (z.B. Teppichboden, Asphalt, Beton)
Achtung: Clogger brauchen einen speziellen Boden, der evtl. zusätzliche Kosten verursacht.
- Die Bühnen in den Haupthallen sollen ausreichend hoch und leicht zugänglich sein. Auf der Bühne ist Dekoration nur an den Seiten zulässig.
- Bei der gesamten Dekoration ist auf das Brandschutzkonzept der Hallen zu achten
- Umkleideräume und Toiletten sind in jedem Hallenkomplex erforderlich. Duschen sollten mindestens an der Haupthalle zur Verfügung stehen.
- Ein separater, verschließbarer Raum ist erforderlich, damit alle Leader des Programms, sich dort umziehen und ihr Equipment diebstahlsicher abstellen können.
- Für die Veranstaltung ist eine ausreichende Anzahl Pkw-Parkplätze anzubieten, ggf. einschließlich Hinweis auf öffentliche / kostenpflichtige Parkplätze, welche nicht exklusiv für die Veranstaltung zur Verfügung stehen.
- Es sind Regelungen zu treffen und im Vorfeld (Flyer/Website) zu kommunizieren, wo Wohnmobile und ggf. auch Zelte aufgestellt werden dürfen. Die Stellplätze sollten deutlich ausgeschildert und markiert sein. Unter Umständen kann eine Pflicht zur Voranmeldung und ein Parkplatzdienst sinnvoll sein – eine rechtzeitige Einbindung von Wohnmobilisten kann hier von Vorteil sein.
- Die Bereitstellung von Flächen für Shops gehört nicht zu den zwingend zu erfüllenden Aufgaben des Gastgebers, sind jedoch eine mögliche Einnahmequelle. Falls mehrere Shops Stellflächen nutzen möchten, so macht eine Markierung Sinn. Der Platzbedarf liegt je Shop bei ca. 25m².
- Außerdem vorsehen: Infotische der EAASDC und ECTA (in einer ruhigen, aber sichtbaren Ecke), Flyer-Tische (Achtung, Zugluft vermeiden)
- Der Gastgeber ist dafür verantwortlich, dass geeignete [Räume für Meetings](#) und Seminare zur Verfügung stehen.
- Wegweiser zu den einzelnen Tanzhallen, zu Umkleideräumen und Toiletten, zu Räumen für Meetings und Shops usw. müssen angebracht sein (zweisprachig oder Piktogramme).